



Kreis Meppen
Gemeinde Emmeln
Gemarkung Emmeln
Flur 4 tlw.

Maßstab 1:1000

Dem Landkreis Meppen zur Vervielfältigung unter den Bedingungen des Rd. Erl. v. 22.12.1966 (Nds. MBl. 1967 S. 36 Gült. L. Mdl. 149/113) freigegeben durch das Katasteramt Meppen

Antragsbuch, A Nr. 1446/70

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.12.75). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 10. Dez. 1975
Katasteramt



FESTSETZUNGEN

DURCH TEXT:

DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSFUSSBODENS DER HAUPTGEBÄUDE DARF HÖCHSTENS 0,60m ÜBER DER MITTE DER BEFESTIGTEN STRASSE LIEGEN.

SO FERN DIE GRUNDZÜGE DER PLANUNG NICHT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN, KANN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN GEMÄSS § 31 (1) BBauG VON FOLGENDEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES AUSNAHMEN ZU LASSEN: STELLBAULANLAGEN

GEMÄSS DER §§ 56 U. 97 NBauG VOM 23.7.75 UND AUFGRUND DES § 9 (2) BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMALEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.6.1974 (Nds. GVBl. NR. 22/1974 AUSGEZEHN AM 19.6.1974) WIRD HINSICHTLICH DER GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN IM GELTUNGSBEREICH DIESER BEBAUUNGSPLANES FESTGESETZT:

DIE DACHNEIGUNG DER SATTEL- UND WALMDÄCHER DER HAUPTGEBÄUDE MUSS 42-50° BETRAGEN. FÜR GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE SIND FLACHDÄCHER ZULÄSSIG.

DIE TRAUFEHÖHE DER HAUPTGEBÄUDE DARF, GEMESSEN VON OK SOCKEL BIS UK DACHRINNE DAS MASS VON 3,00m NICHT ÜBERSCHREITEN. DIE AUSSENWÄNDE DER GEBÄUDE SIND IN VERBLENDBAUSTEINEN ZU ERRICHTEN. TLW. AUSFÜHRUNGEN IN SONST MATERIALIEN SIND ZULÄSSIG.

DURCH PLANZEICHEN:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GELTUNGSBEREICH DER ANGRENZENDEN BEBAUUNGSPLÄNE
- STRASSENFLÄCHE UND BEGRENZUNGSLINIE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- MI MISCHGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- △ NUR EINZELHAUSER U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
- F FUSSWEG
- △ SICHTOREIECK
- ZUFAHRTSVERBOT

AUFSTELLUNG

GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 1 VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES RATES DER STADT HAREN (EMS) VOM 22.4.1975 BE-SCHLOSSEN.
HAREN (EMS) DEN 30.10.1975

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

OFFENLEGUNG

GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 6 VOM 23.6.1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 19.8.1975 BIS 19.9.1975
HAREN (EMS) DEN 30.10.1975

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

BEARBEITET

LANDKREIS MEPPEN
AMT FÜR HOCHBAUWESEN
MEPPEN DEN 24.10.1975

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

BESCHLUSSFASSUNG

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 7.1.1974 (NDS. GVBl. S. 1) IN VERBINDUNG MIT DEM § 10 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG AM 14.10.1975
HAREN (EMS) DEN 30.10.1975

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 16. JAN. 1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 16. JAN. 1976

Der Regierungspräsident



VERÖFFENTLICHUNG

DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 20.12.1971 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS MEPPEN NR. 7
HAREN (EMS) DEN 1.4.1976

STADTDIREKTOR